

# OBERHARZ

## Hohe Spende für Spitzen-Klassik

Sparkasse fördert das Oberharzer Musikfestival Harz-Classix mit 10.000 Euro

**Clausthal-Zellerfeld.** Über einen warmen Geldregen im Frühsommer können sich die Macher des Harz-Classix-Festivals freuen: 10.000 Euro hat ihnen die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine überwiesen – eine Spende für die Kultur.

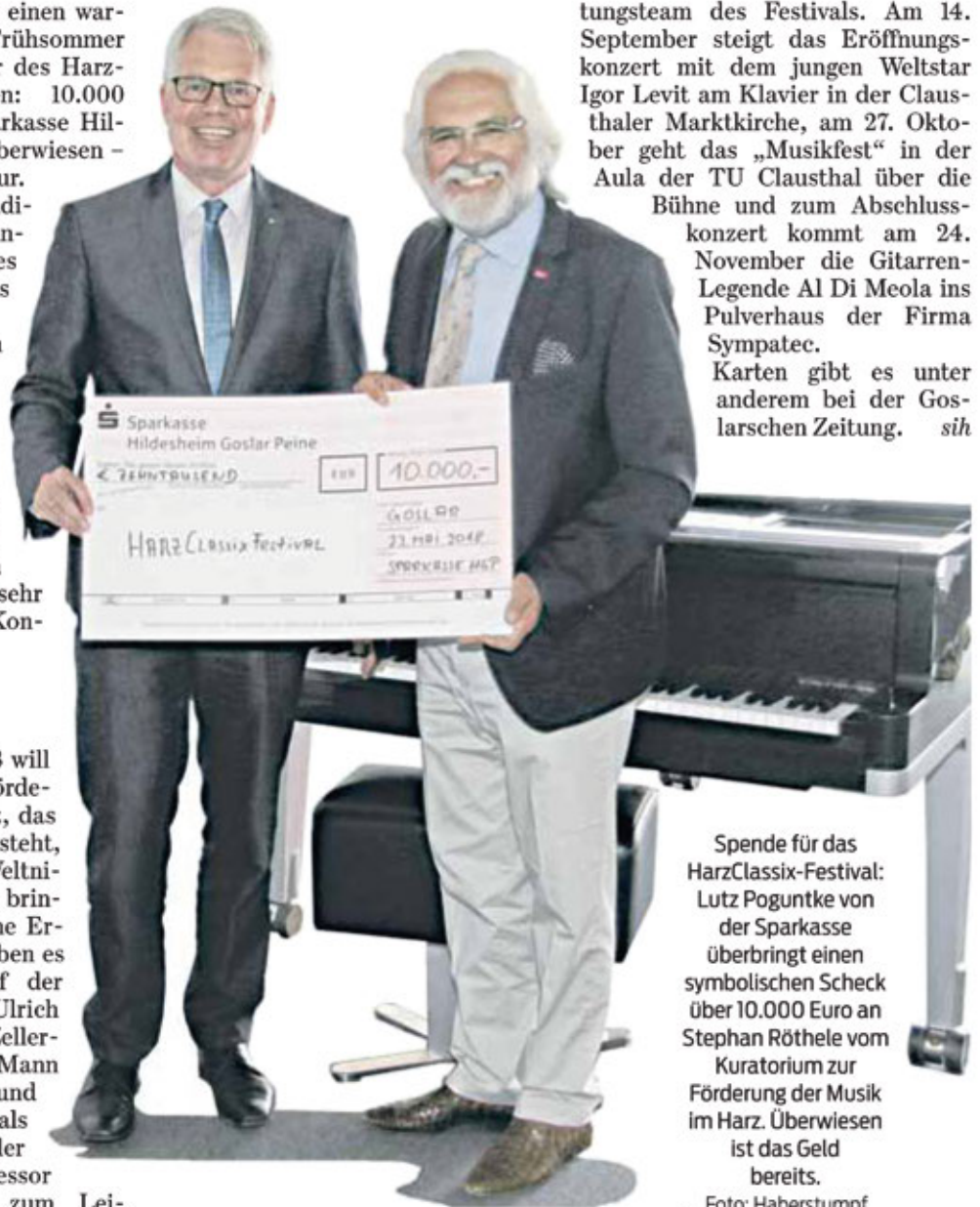
Der Goslarer Regionaldirektor Jens Müller begründet die Förderung des Musikfestes so: „Das Harz-Classix-Festival leistet einen wertvollen Beitrag für ein aktives Kulturleben im Harz. Als regional verankertes Kreditinstitut tragen wir gern wieder dazu bei, dieses Festival zu ermöglichen.“ Und er ergänzt: Ich freue mich auch persönlich schon sehr auf die hervorragenden Konzerte.“

### Weltniveau

Mit dem Festival 2018 will das Kuratorium zur Förderung der Musik im Harz, das hinter dem Festival steht, wieder Musik „auf Weltniveau“ in den Oberharz bringen. Das Festival ist eine Erfolgsgeschichte: 2013 hoben es Stephan Röthele, Chef der Firma Sympatec, und Ulrich Windaus in Clausthal-Zellerfeld aus der Taufe; als Mann mit besten Kontakten und Fachwissen gehört als künstlerischer Leiter der Pianist und Musikprofessor Hans-Christian Wille zum Lei-

tungsteam des Festivals. Am 14. September steigt das Eröffnungskonzert mit dem jungen Weltstar Igor Levit am Klavier in der Clausthaler Marktkirche, am 27. Oktober geht das „Musikfest“ in der Aula der TU Clausthal über die Bühne und zum Abschlusskonzert kommt am 24. November die Gitarrenlegende Al Di Meola ins Pulverhaus der Firma Sympatec.

Karten gibt es unter anderem bei der Goslarischen Zeitung. *sih*



Spende für das HarzClassix-Festival: Lutz Poguntke von der Sparkasse überbringt einen symbolischen Scheck über 10.000 Euro an Stephan Röthele vom Kuratorium zur Förderung der Musik im Harz. Überwiesen ist das Geld bereits.

Foto: Haberstumpf